

Protokoll öffentlicher Teil
Ausschuss für Haushalt und Finanzen

Datum: **16.06.2015**, Beginn: **17:00 Uhr**, Ende: **17:41 Uhr**

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus

Leiter der Beratung: Herr Werner Schaaf

1. Eröffnung

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Dr. Bialas	CDU
Frau Eckert	AUB/SUB
Herr Kaun	DIE LINKE.
Herr Möller	SPD
Herr Schaaf	SPD
Herr Schulz	CDU (i. V. für Herrn Schnapke)
Herr Schubert	CDU
Herr Richter	DIE LINKE. (i. V. für Herrn Siewert)
Frau Spring	AfD
Herr Weißflog	B90/Grüne
Herr Drogla	SPD (i. V. für Frau Zenke)

Entschuldigt:

Herr Schnapke	CDU
Herr Siewert	DIE LINKE.
Frau Zenke	SPD

Anwesende sachkundige Einwohner:

Herr Bosse	AfD
Herr Krings	CDU
Herr Münschke	AfD
Herr Dr. Neidhardt	DIE LINKE.
Herr Prätzel	SPD
Herr Sohst	SPD
Herr Neumann	DIE LINKE.

Anwesende Gäste: siehe Teilnehmerliste

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Bestätigung der Tagesordnung/Protokollkontrolle

Von 11 stimmberechtigten Mitgliedern sind 8 Mitglieder anwesend, 3 Mitglieder entschuldigt.

Der Ausschuss Haushalt und Finanzen ist beschlussfähig.

Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen - **11/0/0**.

Bestätigung der Protokolle

Die Protokolle der Sitzung vom 19.05.2015 werden einstimmig angenommen - **11/0/0**.

Zu TOP 2 Berichte und Informationen/Anträge und Anfragen

2.1 Eckdaten des Haushaltes 2015

V.: FB 20/Finanzmanagement

Frau Ramsch führt anhand einer Präsentation aus **(Anlage 1)**.

Diskussion:

- Herr Schaaf: Wie gehen wir mit dem Haushalt generell um? Die Vorlagen können wir heute nicht beraten, gehören in die nächste Sitzung, wo wir den Haushalt verabschieden.
- Herr Dr. Bialas: Beide Vorlagen sind da. Wenn sie vor der Sommerpause beschlossen werden sollen, dann aber nicht in StVV am 24.06.15.. Ist im Juli eine Sonderausschusssitzung geplant?
- Herr Schaaf: Empfiehlt, im Hauptausschuss am 17.06.15 einen Sonderausschuss Haushalt und Finanzen einzuberufen, Vorschlag 07.07.15, sowie eine außerordentliche StVV am 15.07.15. Fraktionen haben damit zwei Wochen Zeit, sich mit den Unterlagen zu befassen.
- Herr Drogla: Das heißt, der Finanzausschussvorsitzende beantragt im Hauptausschuss eine neue Sitzungsreihenfolge?
- Herr Schaaf: Ja. Finanzausschuss soll am 07.07.15 tagen, StVV am 15.07.15.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

Abstimmung: 10/0/1

- Herr Drogla: Auf S. 15 der Präsentation ist bei den Stadtwerken ein negatives Vorzeichen. Eigentlich müssten die Einzahlungen mit positivem Vorzeichen versehen sein.
- Frau Ramsch: Das stimmt. Die Einzahlungen sind im Ergebnis zu sehen, nicht jedoch im Finanzteil. Das ist der Doppik geschuldet. Deshalb muss der Saldo aus Finanzplan herausgerechnet werden.
- Herr Dr. Bialas: Investitionshaushalt ist Stand „heute“. Es sind sicher noch keine Mittel aus dem Sonderbundesprogramm für hoch verschuldete Kommunen enthalten.
- Frau Ramsch: In der Sportförderung hatten wir 50 T€ beantragt, für 30 T€ ist eine Deckung gefunden worden. Wo ist die Erhöhung zu finden?
- Frau Ramsch: Es ist ein neues Programm; man ringt um das Verfahren der Verteilung. Sobald wir Signale hören, werden wir sehen, wie wir Mittel beantragen können. Noch ist im Investitionshaushalt nichts veranschlagt.
- Frau Ramsch: Zur Sportfinanzierung: Im gegenwärtigen HH-Entwurf, so wie vorliegend, sind 33,4 T€ mehr Mittel für Sportförderung eingestellt (in verschiedenen Konten). Es kommt noch eine Erklärung zum Protokoll, wo genau diese Position zu finden ist. **(Anlage 2)**
- Herr Drogla: Im Wahlprogramm haben wir 50 T€ versprochen, plädiere um Aufstockung auf 50 T€ im HH. An die Sportförderung gab es deutliche Signale, dass es eine Aufstockung gibt.
- Herr Drogla: Zum HSK: S. 20 Fernwärmekonzession Rückkauf SWC: Sind hier die erwarteten Gewinnausschüttungen enthalten?
- Frau Ramsch: Ja
- Herr Kaun: Im Produkt Sportförderung sind 33,4 T€ nicht drin.

Frau Ramsch: Antwort erfolgt zum Protokoll. **(Anlage 2)**
Herr Schaaf: Am 07.07.15 werden wir genau diskutieren; Unterlagen sind erst am 15.07.15 zugegangen.
Herr Drogla: Im Produkt Sportförderung müsste sich die Summe um 50 T€ erhöhen.
Frau Ramsch: Richtig, es sind erst 33,4 T€ drin.
Herr Drogla: Also ist Erhöhung als möglicher Antrag zu sehen.
Herr Möller: Anfrage betrifft 2016; hier wurde bei Beamtenbezügen bereits ein Plus von 2,6 % verhandelt, im Plan sind es nur 2 %.
Frau Ramsch: 2 % Beamtenbesoldung ist unsere letzte Info, inwieweit diese durchgereicht werden, ist noch nicht bekannt. Wir planen mit 2 %.
Herr Möller: Weicht die Besoldung Land zu Kommun so viel ab?
Frau Ramsch: Aus den Erfahrungen weicht es ab. Sollte es mehr sein, muss entsprechend mehr Vorsorge getroffen werden.

Zu TOP 3 Beschlussvorlagen

3.1 OB/037/15 Abberufung und Bestellung der Amtsleiterin des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Cottbus V.: OB

Diskussion:
keine Fragen bzw. Hinweise

Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:
11/0/0

3.2 III-004/15 Neufassung der Entgeltordnung zur Nutzung des Internates „Haus der Athleten“ V.: GB III/Jugend, Kultur, Soziales

Diskussion:
keine Fragen bzw. Hinweise

Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:
11/0/0

3.3 IV-021/15 Cottbuser Ostsee, Entscheidung über die Vorzugsvariante zur Kaimauer V.: FB 66/Grün- und Verkehrsflächen

Diskussion:
keine Fragen bzw. Hinweise

Die Vorlage wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmung:

9/1/1

Ende öffentlicher Teil: 17:41 Uhr

gez. Werner Schaaf
Vorsitzender des Ausschusses
für Haushalt und Finanzen

gez. Manuela Rahr
Protokollantin

2 Anlagen